



Jahresbericht Showturngruppe für das Turnerjahr 2025

Das Turnjahr 2025 stand unter dem Motto „Gold in Lissabon“ und sollte damit die anstehende Teilnahme an der 4. Gym for Life World Challenge (Weltmeisterschaft im Showturnen) in den Fokus stellen. Mit ein paar Auftritten u.a. in Aurich und Delmenhorst verlebten wir einen ruhigen Frühling. In der Halle legten wir individuelle Trainingspläne fest, die einige Übungsteile für unsere anstehende große Show im Juli verbessern sollten.

Im April begaben wir uns erst einmal auf eine besondere Reise. Zum 4. Mal durften wir Teil der Sportgala des FC Röhlingen sein. Dieses Mal ging das Event über zwei Tage, sodass wir insgesamt von Freitag bis Sonntag im schönen Schwabenlände verweilen durften. Eine sehr herzliche Atmosphäre inkl. einer individuellen Stadtführung durch Ellwangen rundeten das Wochenende ab. Die Gala an sich war wieder einmal ein wunderbar organisiertes Event.

Im Juni ging es mit Reisebus und einer Menge guter Laune für über 30 Showturner*innen nach Leipzig zum Deutschen Turnfest. Wir verbrachten eine hervorragende Turnfestwoche. Turnerisch war es jedoch ein absolutes Desaster. Die Vorbereitung aufs Turnfest wurde nur spärlich im Training berücksichtigt, sodass insbesondere bei den Jungs die Leistung unterirdisch bis peinlich war. Zwischen Lachen und Weinen spülten wir die schlechte Leistung mit Bier und guter Laune herunter. Das Turnfest an sich war ein sehr schönes Ereignis, das den Teamgeist gestärkt hat.

Mit den Leistungen des Turnfestes im Gepäck begann langsam die heiße Phase für Lissabon. Das Training wurde nun intensiver und wir alle wussten, dass wir noch eine Schippe drauflegen mussten, damit wir uns in Portugal nicht vollkommen blamieren. Dann endlich war es soweit. Manuel fuhr als erstes gen Süden. Wir kümmerten uns für den Norddeutschen Raum um den Gerätetransport. Manuel fuhr das Fahrzeug mit den Geräten von insgesamt fünf weiteren norddeutschen Vereinen. Der Rest der Gruppe reiste mit dem Flieger hinterher. Unsere Wohnung war nur wenige Minuten vom Kongresszentrum entfernt. Angekommen im heißen Portugal herrschte eine konzentrierte Stimmung und allen Beteiligten wurde mehr und mehr klar, dass wir hier richtig abliefern müssen. Gesagt, getan: Am Donnerstag war unser Wettkampf und wir haben eine saubere Leistung abgeliefert. Der Dank – die Goldmedaille. Wir holten tatsächlich zum zweiten Mal die Goldmedaille nach Berne.

Überglücklich wurde diese Errungenschaft natürlich ausgiebig gefeiert. Die City-Performance am Folgetag direkt an der Hafenkante von Lissabon war dementsprechend etwas schwächer, aber eine wunderbare Kulisse machte auch diese Show zum Erfolg. Die Gala am Samstag rundete eine intensive und unvergessliche Reise ab. Was bleibt, sind viele schöne Erinnerungen und Momente mit den vielen anderen internationalen Gruppen. Diese Events haben eine einzigartige Atmosphäre, in der wir uns als Gruppe sehr gut einfügen.

Nach der Gym for Life haben wir munter und deutlich freier weitertrainiert. Mit Roman haben wir einen immer motivierten Antreiber in der Gruppe, der es schafft, alle mitzunehmen und zum Schwitzen zu bringen. Nach dem Hockeyspielen wird meist am Boden gestartet. Danach geht es dann an die Geräte. Unsere vielseitige Gruppe verstreut sich dann neben den klassischen Turngeräten auch an die hängenden Geräte: Trapez, Luftring und Vertikaltuch. Auch das Rhönrad ist bei fast jedem Training dabei.

Gegen Ende des Jahres fuhren wir dann noch nach Cuxhaven, wo wir die letzte Sportgala in der Rundsporthalle mit bereichern durften. Wir hatten einen sehr schönen Abend.

Der diesjährige turnerische Jahresabschluss wurde durch einen Wettkampf eingeleitet. Wir haben uns ein neues Format überlegt, in dem wir neben den klassischen Turngeräten alle weiteren Geräte und Sportarten, die von der Gruppe geturnt werden, mit einbezogen haben. Eingeteilt in Gruppen wurde an insgesamt 14 Geräten geturnt. Die Bewertung wurde von den anderen Gruppen sowie von unserem Turnrat vorgenommen. Ein absolut gelungener Wettkampf, bei dem der Spaß natürlich im Fokus stand. Anschließend wurde traditionell im Vereinsheim die Weihnachtsfeier abgehalten.

Erdacht, rekapituliert und verfasst vom Choreografen und Übungsleiter der Showturngruppe

Hannes Ibbeken